

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

282 (1.12.1901) Abendausgabe 1. Blatt

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Briefe u. Telegramm-Adressen... Preis im Haus abgeholt... Einzelne Nummern 5 Pf.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten... 27,052 Expl... 15000 Abonnenten.

Nr. 282. 1. Blatt. Post-Zeitungsliste 793. Karlsruhe, Sonntag den 1. Dezember 1901. Telephon-Nr. 88. 17. Jahrgang.

Die heutige Nummer 282 umfaßt in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 12 Seiten; im Ganzen 28 Seiten.

Vortrag des Ministers der Finanzen

bei Vorlage des Staatsvoranschlags für die Jahre 1902 u. 1903. Im Allerhöchsten Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs habe ich die Ehre, den Staatsvoranschlag für die Jahre 1902 und 1903 zur Prüfung und Zustimmung vorzulegen.

Staatshaushaltsergebnisse der letzten Jahre. Der von mir eingehaltenen Lebung folgend schied ich der Darlegung der neuesten Staatsvoranschlagsziffern eine solche über die rechnungsmäßigen Ergebnisse der letzten Jahre voraus. Im Gegensatz zu der ersten Hälfte des verflochtenen Jahrzehnts, welche ich in früheren Epochen als eine Zeit der finanziellen Depressions im Staatshaushalt charakterisiren mußte, trat mit der Budgetperiode 1896/97 eine sichtlich Wendung zum Besseren ein.

Table with 2 columns: Year (1896-1899) and Revenue (in M.). Shows increasing revenue from 5,281,646 M. in 1896 to 8,283,834 M. in 1899.

Diese starke Aufwärtsbewegung der Einnahmen in den vier Jahren 1896/1899 war, wie ich dies in meinem letzten Finanzberichts vor zwei Jahren näher ausführte, das getreue Spiegelbild der außerordentlich günstigen Wirtschaftslage, deren sich in dieser Zeit einer in ungewöhnlicher Maße zu beobachtenden günstigen Konjunktur wie alle deutschen Staaten so auch unsere engere Heimat erfreuen durfte.

Meine in diesem Zusammenhange vor zwei Jahren bei Ueberreichung des Budgets ausgesprochene Ansicht, daß diese ungewöhnlich großen rechnungsmäßigen Ueberschüsse der Vorjahre nicht als etwas bleibendes, sondern als eine vorübergehende Erscheinung angesehen werden müssen, und daß sie sich mindern würden in dem Maße, als Rückschlüsse in der allgemeinen Erwerbslage eintreten, mit denen man stets rechnen müsse, hat sich leider nur allzuwenig bestätigt.

Dieser Rückschlag der Einnahmehöhe des Jahres 1900 im Vergleich mit den Vorjahren ergibt sich in deutlicher Weise durch das folgende Zahlenbild, das den Einnahmewachst der Haupteinnahmen in den letzten 5 Jahren vor Augen führt. Zwischen 1896 und 1899 sind die rechnungsmäßigen Einnahmen aus direkten Steuern von 13,800,298 M. auf 16,092,964 M. angewachsen, der mittlere Jahreszuwachs beträgt somit 764,210 M., die indirekten Steuern zeigen in dieser Zeit eine Steigerung von 14,959,020 M. auf 18,468,581 M., oder einen mittleren Jahreszuwachs von 1,169,837 M.

Rückschlag der Haushaltungsergebnisse des Jahres 1900. Infolge dieses langwierigen Anwachsens der öffentlichen Einnünfte im Jahre 1900 im Zusammenhang mit erheblichen Ausgabeüberschreitungen in einigen Ziffern, im besonderen im Bereich der Justizverwaltung, ferner infolge der stärkeren Inanspruchnahme von Landesfinanzmitteln durch das Reich, endlich unter der Einwirkung verärferteter Ausgaben auf dem Gebiet des außerordentlichen Etats hat das Jahr 1900 wesentlich ungünstiger wie seine Vorgänger abgegeschlossen.

Ungünstige Ansichten für die Budgetaufstellung 1902/1903. Die neue Budgetperiode beginnt deshalb, sehr im Gegensatz zu der Zeit vor zwei Jahren, unter wenig günstigen Anzeichen. Zwar schließen wir Jähne die nachfolgenden Ziffern zeigen werden, die Einnahme-Etats auch jetzt wieder mit sehr starken Mehrbeträgen gegenüber dem Vorjahre ab. Dies ist begründet, weil die Voranschlagsziffer der direkten Steuern auf die vorjährige Katastrations- beziehungsweise die jüngsten Rechnungsergebnisse sich stützen, d. h. auf einen Zeitpunkt zurückzuführen, in dem der wirtschaftliche Rückschlag sich steuerlich noch nicht bemerkbar machte, und weil für die Veranschlagung der indirekten Steuern, den betreffenden Vorjahren und Lebnngen gemäß, Jahre maßgebend waren, welche vielleicht zu den wirtschaftlich günstigsten des ganzen verflochtenen Jahrzehntes zählen.

Allgemeine Ursachen des ungünstigen Budgetabfalls für 1902/1903. Eine ungünstige, d. h. mit starken Mehrbeträgen abschließende Budgetaufstellung ist aus verschiedenen Gründen diesmal unvermeidbar geworden, und eb-n dadurch und im Zusammenhang mit dem soeben Bemerkten erhält die Finanzlage den Charakter einer Gehsamtheit, wie wir ihr schon längere Zeit nicht mehr begegnet sind und die daher der ernstesten Aufmerksamkeit der Volksvertretung bedürftig ist. Die Ursachen des trotz der hochgeschraubten Einnahmeziffern, welche Sie in den Einnahme-Etats eingestellt finden, ungünstigen Budgetabfalls sind verschiedene. Einmal große Anmelbungen im ordentlichen Etat in fast allen Ausgabezweigen, vor allem solche ganz ungewöhnlichen Umfangs im Budget des Justizministeriums für das Notariat und das Grundbuchwesen. Allein die Mehrforderungen für diesen einen Ausgabezweig betragen im Vergleich mit dem Budgetsatz für 1901 rund 820,000 Mark, denen Mehreinnahmen nur im Betrag von 347,000 Mark gegenüberstehen.

Sanftabstufung des Budgets für 1902/1903 im Vergleich mit dem letzten Budget. Nach diesen Betrachtungen gehe ich auf den Inhalt des Staatsvoranschlags für die Jahre 1902/1903 selber näher ein. Der ordentliche Etat schließt ab

Table with 2 columns: Category (Ausgaben, Einnahmen) and Amount (in M.). Shows a deficit of 2,093,282 M.

Schlägt man dem ordentlichen Ausgabebudget für 1902/1903 den mutmaßlichen Bedarf, der sich aus der Wohnungsgelderhöhung und der Gehaltsregulierung der Volksschullehrer ergibt, mit rund 1,5 Millionen Mark hinzu, so schließt das nächste Budget mit einem Mehrbetrag von rund 5 Millionen Mark ab. Gegenüber dem Budget für die Jahre 1900/1901 hat sich also der Abschluß des ordentlichen Etats um den Betrag von 2 1/2 Millionen Mark jährlich und um 4 1/2 Millionen Mark für 2 Jahre verschlechtert.

Spezieller Vergleich des Budgets für 1902/1903 mit dem Budget des Jahres 1901.

Fast man im Sinne der früheren Darstellung die Spezial-Etats des ordentlichen Budgets in zwei Gruppen zusammen, in die eigentlichen Aufwands-Etats auf der einen, in die Einnahmestats, d. h. die Etats, der die eigentlichen Staatseinnünfte liefernden Verwaltungszweige des Finanzrechts auf der anderen Seite, und setzt man überall nur die Nettobeträge, d. h. die Ausgaben abzüglich der Einnahmen und die Einnahmen abzüglich der Lasten, Verwaltungs- und Erhebungslosten ein, so ergibt sich folgendes Bild:

Die Aufwands-Etats der fünf Ministerien und der Oberrechnungs-kammer ergaben für 1901 einen Betrag von 35,083,880 Mark, dagegen für ein Jahr der nächsten Budgetperiode einen solchen von 40,438,886 Mark, d. h. 5,355,006 Mark oder 15,3 Prozent jährlich mehr. Die Urfachliche Steigerung der Ausgaben ist indessen eine etwas geringere, als sie nach vorstehenden Ziffern sich darstellt, weil, wie bemerkt, eine Anzahl seither im außerordentlichen Etat angefordertes Kosten in Höhe von 217,000 Mark im ordentlichen Etat vorgetragen wurde. Das Mehr der Anforderungen im ordentlichen Etat mindert sich bei Berücksichtigung letzteren Betrages auf die Summe von 5,152,956 Mark und die prozentuale Steigerung beträgt nur noch 14,7 Prozent.

Der Ertrag der Einnahmestats dagegen war für 1901 auf 34,709,678 Mark, für dagegen für ein Jahr der neuen Budgetperiode um durchschnittlich 39,431,195 Mark, d. h. um 4,721,517 Mark oder 13,6 Prozent höher, veranschlagt. Die beiden Gruppen des ordentlichen Etats ergeben gegenüber dem Etatsjahr 1901 eine Verschlechterung von 648,634 Mark, die sich in Folge der mehrerwähnten Verschlechterungen um 217,000 Mark, also auf 431,634 Mark herabmindert.

Entzifferung der Aufwands-Etats nach Ministerien.

Nach Ministerien vertheilt ergeben sich im Einzelnen folgende Abweichungen gegenüber dem Jahre 1901: eine Steigerung der Ausgaben und zwar beim Staatsministerium von 2,610,114 Mark, beim Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von 1,510,114 Mark, beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts von 1,571,716 Mark, beim Ministerium des Innern von 863,608 Mark, beim Finanzministerium von 309,583 Mark.

Der Mehraufwand beim Staatsministerium beträgt, wie bereits erwähnt, von dem starken Anwachsens der Matriculalarbeit her. Von dem Mehraufwand des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts mit im Ganzen 1,571,716 Mark trifft in runden Zahlen auf die Gerichte, das Notariat und die Staatsanwaltschaften 1,127,000 Mark, wovon der größte Theil (mit etwa 820,000 Mark) auf das Notariat entfällt, welchem Mehr allerdings bei der Steuerverwaltung eine Mehreinnahme von 437,000 Mark gegenübersteht; ferner auf die allgemeinen Ausgaben für die Rechtspflege von 64,000 Mark, auf die Straf-anstalten 17,000 Mark, auf den Titel Kultus 20,000 Mark, auf das Unterrichtswesen 264,000 Mark, auf den Etat der Wissenschaften und Künste 41,000 Mark (worumter 18,500 Mark durch Uebertragung vom außerordentlichen Etat). Was insbesondere den Mehraufwand für Unterrichts-zwecke mit 264,000 Mark anbelangt, so sind hieran die Hochschulen mit 118,000 Mark, die Lehrerbildungsanstalten mit 27,000 Mark, die Realmittelschulen mit 81,000 Mark, endlich die gewerblichen Unterrichts-anstalten mit 72,000 Mark betheiligt.

Der Mehraufwand beim Ministerium des Innern mit im Ganzen 863,608 Mark setzt sich im Wesentlichen zusammen aus einer Mehrausgabe bei der Bezirksverwaltung und Polizei von 431,000 Mark, bei der allgemeinen Sicherheitspolizei von 59,000 Mark, bei den Geil- und Pflegeanstalten von 42,000 Mark, bei den Versorgungs- und Erziehungs-anstalten von 43,000 Mark, bei der Gewerbe- und Landwirtschafts-pflege von 93,000 Mark, bei der Wasser- und Straßenbauverwaltung von 105,000 Mark (einschließlich einer Mehreinnahme an Beiträgen usw. von 61,000 Mark als Folge der in Aussicht genommenen Aufhebung der Beitragspflicht der Gemeinden zum Rheinbau).

Der Aufwands-Etats des Finanzministeriums schließt gegen bisher ungünstiger ab um jährlich 309,583 Mark und zwar hauptsächlich in Folge von Mehrausgaben bei der Hochbauverwaltung von 182,000 Mark (hierunter 145,000 Mark durch Uebertragung vom außerordentlichen Etat), Zollverwaltung von 55,000 Mark, beim Etat für Aufgebaltete, Hinterbliebenenbezüge und Gnadengaben von 241,000 Mark, sowie durch Neuforderung eines landesherrlichen Dispositionsfonds von 100,000 Mark, welchen Beträgen eine Mehreinnahme bei der allgemeinen Kassenverwaltung von 263,000 Mark gegenübersteht, die in der Hauptsache darauf zurückzuführen ist, daß der Ertrag der ausgetriebenen Verwaltungszweige an die allgemeine Kassenverwaltung für Aufgebaltete usw. um 255,000 Mark höher als bisher veranschlagt ist.

Ergebnisse der Einnahmestat.

Der Ertrag der Einnahmestat war für 1901 veranschlagt zu 34 709 873 Mark, der Voranschlag für ein Jahr der nächsten Budgetperiode lautete auf 39 431 195 Mark, also auf 4 721 322 Mark mehr.

Table showing budget increases from 1890/91 to 1902/03. Columns include year, amount, and percentage increase.

Die neue Steigerung des ordentlichen Etats ist also abermals eine sehr beträchtliche und sie würde, wenn man den Aufwand für die besichtigte Beamtenaufbesserung zuzüglich wollte, noch stärker als in dem vorerwähnten Prozentsatz von 12,1 in die Erscheinung treten.

Der außerordentliche Etat insbesondere.

Die jeweilige Höhe des außerordentlichen Etats steht in unmittelbarer Abhängigkeit von dem Maß der in den Vorjahren erwirtschafteten Ueberschüsse des ordentlichen Etats, das heißt von der jeweiligen Höhe des Betriebsfonds der allgemeinen Staatsverwaltung nach seinem Stand auf Ende des der neuen Budgetperiode unmittelbar vorausgehenden Jahres.

Table showing requirements for the extraordinary budget. Columns include item, amount, and total.

Die außerordentlichen Verwendungen der Jahre 1894 bis Ende 1900 haben im Ganzen 37 855 900 Mark oder im Mittel eines Jahres 5 408 000 Mark betragen. Im Durchschnitt des siebenten Jahrzehnts sind an außerordentlichen Ausgaben jährlich 2 855 400 Mark, im Durchschnitt des achten Jahrzehnts 2 160 000 Mark, dagegen im Durchschnitt des neunten Jahrzehnts 4 461 300 Mark und im Jahresmittel 1896/1900 jährlich sogar rund 6,2 Millionen Mark aufgewendet worden.

Entzifferung des außerordentlichen Etats nach Ministerien.

Von dem oben angegebenen Gesamtnettobetrag entfallen auf das Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten 750 000 Mark, welcher Betrag als zweite Rate für Erweiterung eines neuen Geschäftsbauwerkes in Berlin angefordert wird.

Das Ministerium des Innern ist am außerordentlichen Etat mit 3 792 214 Mark beteiligt. Von den Anforderungen entfallen auf den Titel „Bezirksverwaltung und Polizei“ 1 577 281 Mark, von denen ich im besonderen die Staatsunterstützung für Kreisfragen und Gemeindebezirk mit 400 000 Mark, die Beiträge an unmittelbare Gemeinden zu Wasserbauarbeiten mit 220 000 Mark, die zweiten Raten für die Amtshausneubauten in Mannheim und Forstheim mit 700 000 Mark und 300 000 Mark, und für Erbauung von Schulmannswohnungen in Mannheim mit 100 000 Mark, die zweite Rate des Staatszuschusses zur

Englorkerkon in Forstheim mit 200 000 Mark, sowie ein erste Rate für Erbauung einer Hebammenchule in Karlsruhe mit 100 000 Mark, endlich in Einnahme den Antheil am Erlös für das Kaufhaus in Mannheim mit 700 000 Mark herbeibringt.

Das Finanzministerium fordert zu Lasten des Domänengrundstocks in außerordentlichen Etat und zwar hauptsächlich für Restaurationsarbeiten an den Schlössern in Mannheim, Kastell und Bruchsal, für Erbauung verschiedener Forstamtsgebäude und Forsthauswohnungen, für Verbesserung der Einrichtung der Brauerei Hofhaus und für Erstellung neuer Holzabfuhrwege im Ganzen 1 908 922 Mark und zu Lasten der laufenden Mittel die Summe 2 843 350 Mark.

Badischer Landtag. 2. Kammer.

Karlsruhe, 30. Nov. 4. Sitzung.

Präsident G ö n n e r eröffnete 10 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Finanzminister Buchenberger. Sekretär R o h r s t (natl.) zeigte die neuen Einläufe an.

1. Ein Antrag auf Aenderung der Verfassung, die Einführung des direkten Wahlrechts betr. Der Antrag ist von der nationalliberalen Fraktion unterzeichnet.

2. Ein Antrag in gleichem Sinne, unterzeichnet von der Centrumsfraktion.

3. Ein Antrag der Centrumsfraktion, die Aenderung der Landtagswahlordnung betr.

4. Ein Antrag der Centrumsfraktion betr. die Zulassung von Ordensniederlassungen. Es wird beantragt: „Die Kammer will, daß im Interesse des Friedens der Streit um die Zulassung der Orden beiseite gelassen wird und erklärt, daß sie nichts dagegen zu erinnern hat, wenn die Regierung in dem Sinne von dem § 11 des Gesetzes vom Jahre 1860 Gebrauch macht, daß sie einige Männerkloster zuläßt.“

5. Ein Antrag auf Aenderung der Verfassung, die Einführung des direkten Wahlrechts betr. Unterzeichnet ist der Antrag von den Abg. Heimburger, Eder, Hoffmann, Muser, Pfleger, Vorderer, Dreesbach, Geis, Kramer und Frickhaus.

Nach diesen Mittheilungen erfolgte die Bildung der fünf definitiven Abtheilungen und der ständigen Kommissionen. Es wurden gewählt in die:

Budgetkommission: Die Abg. Wildens, Kriechle, Pfefferle, Bütz, Deber, Spring, Obkircher, Giesler, Hug, Land, Schüler, Fehrenbach, Herat, Wader, Heimburger, Frickhaus und Geis.

Petitionskommission: Die Abg. Rohrhurst, Müller, Schmid, Goldschmidt, Haufer, Kirchner, Burckhart, Blümmel, Dieterle, Eckert, Hennig, Herth, Zehnter, Vorderer, Wampel, Fendrich und Kramer.

Kommission für Eisenbahnen und Straßen: Die Abg. Klein, Greiß, Franz, Wegold, Eist, Neuwirth, Wirthum, Himmel, Armbruster, Fischer, Geppert, Hennig, Köhler, Zehnter, Eder, Pfleger und Eichhorn.

Geschäftsordnungskommission: Die Abg. Blumenthorn, Köhler, Gauß, Armbruster, Birkenmayer, Breiter und Dreesbach.

Nach Beendigung dieser Wahlen legte Finanzminister Buchenberger das Budget für 1902 und 1903 vor. Er begleitete die Vorlage des Staatshaushalts mit der vorstehend besonders veröffentlichten Ansprache.

Der Präsident machte darnach kurze geschäftliche Mittheilungen. Er gab bekannt, daß zum Vorsitzenden der Budgetkommission Abg. G i e s l e r (Centr.), zu dessen Stellvertreter der Abg. W i l d e n s (natl.), zum Vorsitzenden der Geschäftsordnungskommission Abg. B i r k e n m a y e r (Centr.), zum Vorsitzenden der Kommission für Eisenbahnen und Straßen Abg. K l e i n (natl.), zu dessen Stellvertreter Abg. Z e h n t e r (Centr.) gewählt worden sind.

Drauf wurde die Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung: Montag 4 Uhr. Verlesung des Vertrags über die Vierung der Druckmaschinen für die zweite Kammer.

Badische Chronik.

C. Offenburg, 29. Nov. Der nächste Viehmarkt, der am kommenden Dienstag hier stattfinden sollte, wurde mit Rücksicht auf die Weiterverbreitung der Maul- und Klauenseuche und das bössartige Aussehen derselben verboten.

Freiburg, 30. Nov. (Tel.) Bankdirektor Grütter wegen Unterschlagung von einer halben Million Mark und Urkundenfälschung zu 6 Jahren Gefängnis verurtheilt.

Freiburg, 29. Nov. Ein gerichtliches Nachspiel hatte, wie man dem „Fr. B.“ schreibt, die Verammlung wegen der Unterleibsteine in der Ortskrankenpflege, welche am 17. Juli d. J. im Feiertagsaal stattfand. In jener Verammlung sagte, wie auch uns noch erinnerlich ist, Friseur N. in der Debatte mit Hinweis auf eine bestimmte Tischgesellschaft in der Verammlung: „An diesem Tisch sitzen auch welche, die die Ortskrankenpflege schon betrogen haben.“ Die betreffenden Herren erhoben Privatklage, welche am letzten Dienstag vor dem Schöffengericht zur Verhandlung kam. Es fand ein ziemlich weitläufiger Beugensbeweis statt, welcher unzweifelhaft ergab, daß die als Privatkläger auftretenden Herren, welche damals an einem Tisch vereint saßen, von dem Redner N. gemeint waren. Auffallend war es, schreibt das genannte Blatt weiter, daß der Privatbeklagte N. in der Gerichtsverhandlung Affen der — Ortskrankenpflege zu seiner Verfügung hatte, und wäre es interessant zu erfahren, auf welchem Wege er in den Besitz derselben gelangt ist und ob die Kassenverwaltung berechtigt ist, ihre Geschäftsakten an Privatpersonen wegzunehmen. Das Urtheil erging dahin, daß der Beklagte wegen grundloser Verdächtigung und Beleidigung ehrenwerther Männer zu einer

Geldstrafe von 100 M., eventuell einer Gefängnisstrafe von 14 Tagen und in die Kosten verurtheilt wurde. Außerdem wurde den Klägern das Recht zugesprochen, das Urtheil auf Kosten des Beklagten in der Tagespresse zu veröffentlichen.

Aus den Nachbarländern. f. Elmwangen, 29. Nov. Ins hiesige Nat. Amtsgericht wurden heute 2 Zimmerleute und 1 Bauer aus Unterschmeidheim eingeliefert. Dieselben haben den Händler Müller aus Waghambach infolge Streithändel todtgeschlagen.

+ Aus Franken, 29. Nov. Ein tragischer Fall ereignete sich in Böhring. Dort sollte der Bauer Hochgesang zu Grabe getragen werden. Beim Weggange vom Sterbeshause wurde die Tochter vom Herzschlage gerührt und verstarb nach wenigen Minuten.

Aus der Residenz. Karlsruhe, 30. Nov. = Der Stadtrath ersuchte das Groß. Amtsgericht um Mittheilung des anlässlich des Verfahrens in Sachen des Herrn Hofraths Professor Arnold gegen den Herrn Dozenten Dr. Rasch erhobenen Sachverständigengutachtens, um zu prüfen, ob etwa durch dasselbe Verfehlungen der städtischen technischen Kommitte beim Bau des Elektrizitätswerks nachgewiesen oder wahrscheinlich gemacht sind.

= Als Volksvorstellung wird am Sonntag, den 3. Dezember im Groß. Hoftheater, Nachmittags, Lessing's „Emilia Galotti“ in Szene gehen. Den Kartenvorverkauf hat der Verein „Bolschistik“ übernommen.

Der fahrl. Männerverein der Stadt veranstaltet morgen Sonntag, Abends 7 1/2 Uhr, im Apollotheater zu Gunsten der ärmlichen Ausschmückung der St. Bernhardskirche eine Theater-Vorstellung. Wir wollen nicht verfehlen, noch an dieser Stelle darauf aufmerksam zu machen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Kassel, 30. Nov. (Tel.) In dem Konkurs des früheren Direktors der Aktiengesellschaft für Treberproduktion, Schmidt, sind im Ganzen Forderungen in Höhe von 127 Millionen angemeldet worden. Allg. Z.

Köln, 30. Nov. (Tel.) Unsere bereits ausgesprochen Vermuthung, daß das Eisenbahngelände bei Düren durch Brecherehand herbeigeführt worden sein könnte, ist nunmehr zum Gewissheit geworden. Neben dem Geleise lagen alte Schwellen, von denen eine quer über das Geleise gelegt worden war; dadurch ist die Entgleisung herbeigeführt worden. Ferner wurde ein langes Stück einer alten auf dem Bahnkörper gelagert gemauerten Schiene aufgefunden worden, sodaß man es mit einem regelrecht angelegten technischen Plan zu thun hat, um den Zug zum Entgleisen zu bringen. Die gestern die Unfallstelle besichtigende Kommission, darunter der Erste Staatsanwalt verfügte, nach dieser Richtung hin schleunigst Erhebungen anzustellen. Ein großes Angebot von Kriminalbeamten ist eifrig thätig, um die Brecherehand ausfindig zu machen. Allg. Z.

Leipzig, 30. Nov. Gestern versuchten etwa 200 Studenten vor das deutsche Konsulatsgebäude zu gelangen, sie wurden jedoch in der Akademiestraße zerstreut. 2 Stunden später begaben sich ungefähr 300 Polytechniker durch eine Seitenstraße in die Gasse, wo sich das deutsche Konsulat befindet, durchbrachen das dort aufgestellte Spalier von Schutzleuten und zogen unter Verachtung vor das Konsulatsgebäude. Eine Polizeipatrouille trieb die Manifestanten auseinander.

London, 29. Nov. Ueber den Unfall, welcher dem Herzog von Teck zugefallen ist, melden die Blätter folgende Einzelheiten. Der Herzog befand sich auf der Fuchsjagd, als sein Pferd an einen Stachelstrauch hängen blieb und zu Fall kam. Der Herzog fiel an, den Kopf und wurde halbberaubtlos in ein benachbartes Bauernhaus gebracht, wo ihm ärztliche Hilfe zu theil wurde. Als der Herzog sich etwas erholt hatte, wurde er nach Grosvenor, der Wohnung der Herzogin, verbracht. Der Herzog hat eine Gehirnerschütterung und eine Contusion der Hüfte erlitten. Die Aerzte hoffen, daß er sich in wenigen Tagen erholen wird.

England und Transvaal.

London, 30. Nov. Die „Times“ veröffentlichten aus Pretoria unterm 28. d. Mts. eine Beschreibung der Vertheilung der englischen Truppen, welche die Buren in Schach halten sollen, die mit Louis Botha südlich der Moddouslinie von Big River nach Grefingstad in Richtung stehen. 12 Abtheilungen operieren zwischen der Delagoa-Bai und den Natal-Eisenbahnen. Im westlichen Transvaal durchföhren Abtheilungen vorgetest das Land und operieren in Verbindung mit den an der Bahnlinie stehenden Abtheilungen und Polizeiposten längs der Magaliesberge und südlich von der Linie stehenden Abtheilungen, was zur Folge hat, daß die Buren wieder in die Nachbarschaft von Noos-Beneval zurückkehrten. Im Nordosten des Oranje-Freistaates ist der Schauplatz von General Elliotts Operationen, wo 9 Abtheilungen ständige Kommandos verfolgen. Das Nachschubsystem muß jedoch vollständig durchgeföhrt werden, um die englischen Abtheilungen in den Stand zu setzen, größere (!) Erfolge zu erzielen. Die wird noch eine reiche Arbeit (!) erfordern. Inzwischen sind noch mehr Truppen nothwendig, zur schleunigen Befreiung des Widerstandes der Buren. (Das glauben wir auch. D. M.)

Bei Catarrh, 10jähr. übertrah. Erfolge d. Apotheker Wroch's Husten, rauhem Hals, Heiserkeit, bei Dros. h 80 Bsp. Haupt-Depots: Hof- und Hirsch-Apoth., Hof-Drogerie (Carl Roth)

Massiv silberne BESTECKE in bekannt gediegener Ausführung und neuesten Mustern zu billigsten Preisen. G. SCHMIDT-STAU 154 Kaiserstr. Karlsruhe, geg. d. k. Hauptpost.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz. Bedeutendstes Spezialgeschäft in Besagartikeln, aller Arten Besagartikeln, Passanterien, Spitzen, Andysen, Weißwaaren, Handschuhen, Cravatten, Zafeln. Ständiger Eingang von Neuheiten. 2302

# Alfred Blum

Kreuzstrasse 3, Ecke Zirkel.

Auswahlensendungen nach Auswärts franko!

Special-Geschäft

## Teppiche, Decken, Vorhänge, Linoleum

|               |  |
|---------------|--|
| zurückgesetzt | sehr preiswert                           |
| Teppiche      | in allen Qualitäten, in jeder Preislage. |
| Decken        | in allen Grössen, Mk. 2,50 10,00 20,00   |
| Vorhänge      | in allen Farben, Mk. 2,75 4,00 10,00     |
| Linoleum      | abgepasst, Mk. 8,00 15,00 24,00          |

18195

# Das Weihnachts-Fest ist in Sicht!

## Deshalb empfehle ich als praktische Weihnachts-Geschenke auf Theilzahlungen

alle Sorten Herren- und Knaben-Garderoben, Damen-Mäntel, Jaquettes, Capes, Manufaktur- und Weißwaaren, Teppiche, Portiären, Gardinen, Schuhe und Stiefel, Schirme, Hüte, Uhren, Regulateure, Schirmständer, Etagères, Vogelkäfige, Panelbretter, Bücherständer, Schreib- und Toilettentische, Nähtische, Bilder, Kinderwagen, Garderobehalter, Kranken- und Kinderstühle, sowie alle erdenklichen Artikel, welche sich zum nützlichen Gebrauch und zu Geschenken eignen,

zu billigsten Preisen auf Credit.

Möbel- und Waaren-Credithaus  
**J. Ittmann,**  
25 Amalienstrasse 25.

18721

### Achtung! Haarfetten

aller Art, als Weihnachtsgeschenk passend, werden angefertigt zu den billigsten Preisen. Ebenso Puppen-Perücken bei  
**J. Heppes,**  
B19418.2.1 Friseur- und Perückenmacher  
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 20.  
Bitte Hausnummer zu beachten.

### Verein 18710 **Athalia**

Samstag 30. Nov. 1900  
Abends 7/9 Uhr beginnend  
**Familienabend**  
unter gut. Mitwirkung des  
Sänger-Vereins in Gernsbach  
im oberen Saale des  
**Café Nowack.**

Heute Sonntag:  
Orangen-Torte  
Pariser-  
Berliner-  
Kastanien-  
Macronen-  
Eisenbahn-  
Luzer-  
Punsch-  
Brod-  
Streuvel-Ruchen  
Apfel-  
Käs-  
Blitz-

im Ausschnitt:  
Indianer  
Schillerlofen  
Apfelbriele  
Crèmeschnitten  
Maronen-Törtchen  
Windbeutel,  
per Stück 10 Pfennig  
empfehlen 18785  
**Emil Röderer,**  
Conditorei und Café,  
Ede Jähringer- u. Waldhornstr.  
Vereinsgegenmarken werden abge-  
geben.

### HAASENSTEIN & VOGLER

Annahme von Anzeigen  
für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.  
**Lakriline,**  
bestes Mittel gegen Husten und  
Heiserkeit, 1/2 Pf. 30 Pf.  
**Echte Sanger-Bastillen,**  
per Schachtel 25 Pf. sind zu haben bei  
**Emil Röderer,**  
Conditorei und Café,  
Ede Jähringer- u. Waldhornstr.  
Schreiben von Adressen, Ab-  
schriften, Entwürfe von  
Eingaben aller Art etc.  
werden rasch und billig besorgt:  
B19410 Waldstr. 69, barriere.

**Heirath.**  
Ein kath. Mädchen vom Lande,  
28 Jahre alt, 5000 M. Vermögen,  
wünscht sich mit einem Geschäftsmann  
oder Bahnangestellten zu verheirathen.  
Offerten unter Nr. B19379 an die  
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Gedtenstort zu vergeben.**  
Näheres Gartenstraße 7 im  
Bureau. 18701.2.1  
Billig zu verkaufen  
wegen Platzmangel 1 Divan, eine  
Kommode, 1 Chiffonier. B1944  
Schwanenstraße 34.

**Stellenbermittlung**  
(kostenfrei) für Prinzipale und Mit-  
glieder vom Verband deutscher  
Handlungsgehilfen zu Leipzig.  
Jahresbeitrag 3 Mark.  
Geschäftsstelle Karlsruhe bei  
Georg Wahl, Kaiserstraße 247,  
Erladen. 70a

**Ein Schweizerdegen**  
findet sofort bei uns Beschäftigung.  
**Doering'sche Buch- und  
Kunstdruckerei. 18781**

### Kaiser Barbarossa,

Ede Luisen- und Marienstrasse.  
Sonntag den 1. Dez., Nachmittags von 4-11 Uhr:

## Grosses Concert.

Eintritt frei. 18743  
Hierzu ladet ergebenst ein **Aug. Stehmer.**

### Alte Brauerei Kammerer.

Heute Sonntag:  
**Frühshoppen-Konzert,**  
was empfehlend angezeigt **Gustav Zahn.** 18711

### Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bringen unser in allen Winterartikeln auf Beste  
ausgestattete 18741.2.1

### Schuhwaaren-Lager,

Herrenstraße 14,  
in empfehlende Erinnerung und bemerken, daß das Verkaufslokal  
an den Sonntagen vor Weihnachten von Vor-  
mittags 11 bis Abends 8 Uhr geöffnet ist.  
**Der Vorstand.**

### Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 2. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, wird im  
Auftrage wegen Wegzug im Auktionslokal Jähringerstrasse 29  
gegen bar versteigert:

1 Büffet eichen, 1 Schreibkommode eingelegt, 1 Chiffoniere,  
1 zweiflügeliger Schrank, 2 vieredige Tische, 1 Ausziehtisch, 1 Spiegel,  
1 Regulateur, 6 Wienerstühle, 1 Kommode, 1 Bettstelle mit Kopf,  
Matratze und Polster, 1 Chaiselongue, 1 Ottomane, 1 Klappstuhl,  
1 schönes Schanfeldstübchen, auch zum Fahren, 1 Klarinette, 1 Glas-  
kasten, 1 sehr gute Herrengarderobe, bestehend aus Leberzieher, Jop-  
pansingen, Hosen, 1 Götterhut, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschafel,  
1 Holzstift, 1 Nähmaschine, 1 Weibingerofen mit Rohr, wozu Lieb-  
haber einladet. 18740

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

### Photographische Apparate

von den feinsten bis  
billigsten  
**als Weihnachtsgeschenke**  
eingetroffen. **Neue Constructionen.**

**Ältere Cameras werden mit 25%-50%  
unter Preis abgegeben.** 18750

### HOERTH, 164 wasil. Kaiserstrasse.

Gelegenheitskauf. **Laden zu vermieten.**  
Ein eleganter Salon (ital.  
nuss) wird weit unterm Werth ab-  
gegeben. 13713.4.1  
Schreineri und Möbelhandlung  
von Joh. G. b. Schreinermeister,  
Waldhornstraße 30/32.

Ede der Garten- und Leisingstraße  
(Neubau) ist ein Laden mit Wohnung  
von 3 Zimmern auf sofort oder später  
zu vermieten. 18701\*  
Näheres bei **S. Wirth** im Neubau  
Ede Garten- und Leisingstraße.

### Berlins Spezialhaus:

grösstes  
**Teppiche**

Prachtstücke à 3,75, 5, 8, 10 bis  
300 Mk. 290.-3.1  
Stets Gelegenheitskäufe in  
Teppichen, Gardinen, Portiären,  
Möbelstoffen, Tischdecken etc.  
Pracht-Katalog mit ca. 450  
Abbildungen,  
sowie **Extra-Liste**  
besonderer  
Gelegenheits-Angebote  
für **Weihnachts-Verkauf**  
den **gratis und franko.**

### Emil Lefevre

Berlin Oranienstr. 158.  
Junge Dachshunde, männl., hat  
zu verkaufen B19414  
**H. Stoll, Brunnenstraße 7, II.**

### Cementenre

tüchtige Leute, sofort  
gesucht. 18709  
**Martenstein & Josseaux,**  
Grenzstraße 14.

Ein braves, fleißiges Mädchen,  
welches alle Hausarbeiten versteht u.  
etwas kochen kann, wird bei gutem  
Lohn sofort gesucht. B19411  
Kronenstr. 47, Putzgeschäft.  
Gartenstraße 15, 4. Stof. Ede  
Kaiserstrasse, ist bei kinderloser  
Familie, in gutem Hause, ein gut  
möbilities Zimmer, nach der Straße  
gehend, ohne vis-a-vis, auf 15. De-  
zember zu vermieten. B19404  
Herrenstraße 20 ist ein möbilities  
Zimmer mit separatem Eingang  
billig zu vermieten. B19432.2.1  
Kronenstrasse 47, eine Treppe hoch,  
ist ein hübsch möbilities Zimmer  
mit 2 Fenstern auf 1. Dezember zu  
vermieten. B19412  
Eine freundl. Wohnung von drei  
Zimmern, Küche nebst Zubehör wird  
p. April zu mieth. gesucht. Gest. Off.  
m. genauer Preisang. unt. Nr. B19151  
an die Exp. der „Bad. Presse“.

Schnell fertig gut und billig sind Zipperer's Eier-Fleisch-Suppen.

Käuflich in allen Colonialwarenhandlungen.

## ERBPRINZ

### HOTEL und RESTAURANT

Inh.: S. F. Kipfer. 10680

Sonntag den 1. Dezember 1901.

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Mittagessen à 1.50 M.</b></p> <p>Ochsenwanzsuppe.<br/>Steinbutte, Margillansauce.<br/>Roastbeef garnirt.<br/>Salat.<br/>Gemischtes Eis.</p>                              | <p><b>Abendessen zu 1.50 M.</b></p> <p>Ameritanische Vorspeise.<br/>Paprika-Cotelette<br/>nach Mailänder Art.<br/>Windbeutel.</p>                                     |
| <p><b>Mittagessen à 2.— M.</b></p> <p>Ochsenwanzsuppe.<br/>Steinbutte, Margillansauce.<br/>Roastbeef garnirt.<br/>Fahnen gebraten.<br/>Salat, Compote.<br/>Gemischtes Eis.</p> | <p><b>Abendessen zu 2.— M.</b></p> <p>Ameritanische Vorspeise.<br/>Paprika-Cotelette<br/>nach Mailänder Art.<br/>Gänsebraten.<br/>Salat, Compote.<br/>Windbeutel.</p> |

Restauration à la Carte sowie ausgewählte  
Diners in allen Preislagen.

## Gelegenheitskauf.

# Wollene Schlaf-Decken

in 1<sup>a</sup> Qualität, moderne Jacquard-Dessins,  
bringe ich im

## Weihnachts-Verkauf

einige 100 Stück

infolge Gelegenheitskaufes unter dem tatsächlichen Herstellungspreise  
zum Verkauf. Die Decken sind ohne Fehler und ausserordentlich preiswürdig.

# Wilh. Boländer,

Kaiserstrasse 121. 18724.6.1

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Nache einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergeht die Anzeige, daß ich unter'm Heutigen die

## Wirthschaft Zum Schlachthaus

übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei Verabreichung von nur vorzüglichsten kalten und warmen Speisen, sowie nur prima reinen bad. Weinen und einem guten Stoff Köpferischen Bier, meine werthen Gäste zu bedienen. B19439

Um geneigten Zuspruch und Wohlwollen bittet  
**Franz Schmidt, Metzger.**

## Günstigste und sicherste Kapital-Anlage.

### Kombinierte Versicherung auf 20—30 Jahre.

Beispiel:

Herr N. N., 30 Jahre alt, schließt eine kombinierte Versicherung auf 25 Jahre für 10 000 M. ab. Die Versicherungssumme ist zahlbar nach dem Ableben des Versicherten, wenn dasselbe vor Erreichung des vorstehenden Termines eintritt.

Erlebt jedoch Herr N. N. den vereinbarten Termin, so kann er unter den 3 nachstehenden Kombinationen eine auswählen:

- Seine Versicherungssumme von M. 10 000 erheben und eine neue prämienfreie, nach dem Tode zahlbare Police mit ebenfalls M. 10 000 (zusammen also M. 20 000) erhalten.
- Gegen gänzliche Auflösung der Versicherung statt nur M. 10 000 eine einmalige Barabfindung von M. 13 979.—
- Die fällige Versicherungssumme zum Erlaube einer dem Alter entsprechenden lebenslänglichen Rente und außerdem eine nach dem Tode fällige beitragsfreie Police über M. 10 000.

Die Jahresprämie für eine solche Versicherung stellt sich nur auf M. 485.— p. a.

18661.3.1

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt:  
**Basler**  
**Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft.**  
Der General-Bevollmächtigte für Baden:  
**Ad. Aliche,**  
Mathystrasse Nr. 8. Telephon Nr. 1459.  
Tüchtige Vertreter werden zu engagiren gesucht.

## Wenn jemand

bezüglich der Wahl eines Festgeschenktes noch im Zweifel sein sollte, so sei hiermit darauf hingewiesen, dass sich die modernen Hilfsmittel für Kontor und Schreibtisch hierzu vorzüglich eignen. Ich bitte um Besichtigung meiner reich-assortirten Ausstellung, die amerikanische Schreibpulte, Bücherschränke, drehbare Büchergestelle, Kontorstühle, die kleinen Bureau-Artikel und alles andere mehr enthält. Preislisten umsonst!

### Moderne Bureau-Einrichtungen

## P. von Chrustschoff

Karlsruhe i. B., Friedrichsplatz 7.  
Telephon 1534. 18716

## Wilh. Zeumer

altrenommirtes

# Pelzwaaren-Geschäft

Karlsruhe,  
Kaiserstr. 127, Telefon 274  
empfiehlt als willkommene

## Weihnachts-Geschenke:

**Pelz-Garnituren für Damen,  
Pelz-Garnituren für  
Mädchen und Kinder.**

**Pelz-Muffen,  
Pelz-Collier,  
Pelz-Stola,  
Pelz-Tragen,  
Pelz-Karetts,  
Pelz-Jaquetts,  
Pelz-Paletots,  
Pelz-Capes,  
Pelz-Mäntel für Damen  
und Herren,  
Pelz-Fußhüde,  
Pelz-Fußtaschen,  
Pelz-Teppiche,  
Pelz-Vorlagen,  
Pelz-Felle.**

**Speciell für Herren u. Frauen:  
Pelz-Kragen,  
Pelz-Mützen,  
Pelz-Jagdnummern 18782  
z. z.**

**in hervorragend großer  
Auswahl, zu bekannt  
billigen Preisen.**

**Eigene Werkstätte für Neu-  
anfertigungen, Aenderungen  
und Reparaturen.**

## Schweizer Uhren-Industrie.



**Jetzt nur  
Mk 15**

**Früher  
Mk 25**

Allen Fachmännern, Officieren, Vögeln, Damen u. Solitärbesitzern, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, zur Nachricht, daß wir den Kleinverkauf der neu erfindenen Schweizer Uhren mit dem höchsten Preise prämierten Original-Schweizer Uhren-Gehäusen, „System Glaslitz“, übernommen haben. Diese Uhren besitzen ein unübertroffenes Präzisionswerk, sind genau regulirt und erprobt, und stehen wir für jede Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche aus drei Deckeln mit Sprungbedel (Cabanetto) bestehen, sind hochmodern, praktisch, geschätzt und aus dem neuerfindenen, abfolos unzerstörlichen unzerstörlichen Gold-Weiß hergestellt und außerdem noch auf elektrischem Wege bereit mit edelstem Silber überzogen, daß sie sich von Goldstücken von einer echt goldenen Uhr, die 200 Mark kostet, nicht zu unterscheiden sind. Diese Uhren tragen sich wie Gold, sind der ständige Gebrauch für eine goldene Uhr und behalten immer ihren Glanz. Jede Uhr wird mit Uhrwerkzeugen geliefert. In diese Uhren allgemein einzuführen, haben wir den Preis für Herren- oder Damen-Uhren auf nur Mk. 15.— vortas- und jollfrei (früher Mk. 25.—) herabgesetzt. In jeder Uhr ein Lederriemen gratis. Hoch elegante, moderne, elektrische Gold-Uhren für Herren und Damen (auch Goldstücken) 4 8.—, 5.—, 6.— und 12.— Mk. Jede nicht conservirte Uhr wird anstandslos zurückgenommen, daher kein Risiko! Der Verkauf unserer Uhren, sowie die täglich einlaufenden Bestellungen und Nachbestellungen bürden für die Wahrheit unserer Anpreisung. Versucht gegen Rücknahme oder vorüberige Gebrauchsung. Bestellungen sind zu richten an das Uhren-Vermehrungs-Geschäft „Chronos“, Basel I (Schweiz) Briefe nach der Schweiz kosten 20 Hg. Postkarten 10 Hg.

## ITALIA

SOCIETÀ DI NAVIGAZIONE ITALIANA A VAPORE  
SEDE IN GENOVA

### Regelmässiger Postdampfer-Dienst zwischen

## ITALIEN und LA PLATA.

Directe Abfahrten von Genua nach  
Montevideo und Buenos Ayres am  
4. und 18. jeden Monats mit schnellen,  
elegant eingerichteten, neuen Dampfern

| Dampfer  | Abfahrt      |
|----------|--------------|
| Antonina | 18. Dezember |
| Ravenna  | 8. Januar    |
| La Plata | 18. Januar   |

**Dauer der Ueberfahrt 21 Tage.**  
Deutsch sprechende Bedienung.  
Nähere Auskunft ertheilt die Direction  
**Genua — Via Roma, 4.**

## Ich stopfe



Ich stopfe  
aus  
bied-  
mal!

Ich stopfe nur mit der vielfach prämierten, in vielen Töchterschulen eingeführten, sowie von vielen anderen hervorragenden Frauen-Vereinen empfohlenen Autum. Stopf- u. Weichmachmaschine „Wapp“, denn mit dieser Maschine ist es eine interessante Spielerei, alle im Haushalte vorhandenen Stoffarbeiten an Strümpfen, Reinwasch u. c. od. mehr oder weniger schadlos, nicht nur schnell, sondern auch wunderbar gleichmäßig wie neu gemacht wieder herzustellen. Jedes Schnittstück kann mit dieser ganz selbständigen Apparat (kein Nähmaschinenmodell) sofort selbst abgeleitet. Preis mit Versandpost und aller Anleitung nur 3 Mk. bei vorheriger Einsendung Mk. 3.40 (einst. Nachnahme Mk. 3.50). Versand durch

**Siegfr. Feith, Berlin N.W.,  
Mittel-Strasse 23.**

## Neu eingetroffen!

# Fahrräder, Modelle 1902.

**Wanderer mit 2 Ueberziehungen, 68 und 86, mit  
Freilauf und Rücktrittbremse. 13426**

**Kettenlose Dürkopp und Wanderer mit Freilauf  
und Rücktrittbremse. 13426**

Freilaufnaben in jedes Rad zu montiren.

### Nähmaschinen aller Systeme

Lang-, Ring-, Schwing- u. Rundschiffchen, zum Stopfen  
und Sticken, in jeder Ausstattung empfiehlt

## Peter Eberhardt, Karlsruhe,

Amalienstrasse 18. Telephon 1304.

Jähringerstraße 19, 4. Stock, rechts, wird in ein freundl. möbl., beiz-dares Zimmer ein ausständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht. B. 1900-2-1

Werberstraße 61, 4. Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit 1 bis 2 guten Betten sofort billig zu vermieten.

Postkarten werden reich und billig anfertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Kaiserstr. 187

# C. Berner

zwischen Herren- u. Waldstr.

## Kleiderstoffe, Seidenwaaren- und Damen-Confection.

Für den Weihnachtsbedarf besonders preiswerthe Angebote.

### 8 vortheilhafte Angebote in Kleiderstoffen.

|               |  |             |
|---------------|--|-------------|
| Homespune     | in den neuesten Pastell-Farben, reine Wolle,                     | nur 1.75 Mk |
| Satin         | neuester, einfarbiger Artikel mit wunderbarem Glanze             | nur 1.50 „  |
| Cheviot-Noppé | in hübschen Caro-Effekten, reine Wolle                           | nur 1.35 „  |
| Cheviot extra | Elsässer Fabrikat, reine Wolle, in allen Farben                  | nur 1.10 „  |
| Cheviot Caro  | in kleinen Mustern, extra schwere Waare                          | nur 0.95 „  |
| Serge         | reine Wolle, doppeltbreit, gute Waare, alle Farben, auch schwarz | nur 0.90 „  |
| Satin-Gewebe  | Halbwolle mit Cordelstreifen                                     | nur 0.75 „  |
| Nouveautés    | Halbwolle in hübschen Caros                                      | nur 0.50 „  |

### 8 vortheilhafte Angebote in Unterröcken.

|                          |   |              |
|--------------------------|---|--------------|
| Elegante Tüchröcke       | bestes reinwollenes Tuch, chicer Serpentin-Schnitt                  | nur 9.50 Mk. |
| Seidene Unterröcke       | gefüttert, Ripsgrund mit farbigen Atlasstreifen und breiten Volants | nur 8.25 „   |
| Moirée-Röcke             | prima Concordia mit extraweitem Serpentin-schnitt                   | nur 7.60 „   |
| Seidene Unterröcke       | mit Flanell gefüttert und hohen Volants                             | nur 6.— „    |
| Tüchröcke und Moireröcke | mit Volant-Garnitur   | nur 4.50 „   |
| Tüchröcke                | mit schwarzen Litzen auf den Volants                                | nur 3.— „    |
| Cöper-Drell-Röcke        | waschbar, mit Doppel-Volants  | nur 2.90 „   |
| Weisse Unterröcke        | mit Stickerei-Volants   | nur 2.75 „   |

### 8 vortheilhafte Angebote in Jackets und Paletots.

|          |  |               |
|----------|--|---------------|
| Jackets  | aus prima Eskimo-Stoff, seidengefüttert,                                     | nur 15.25 Mk. |
| Jackets  | aus schwarz und farbigem E-kimo-Stoff mit Sammtkragen und Blenden aufgesetzt | nur 10.75 „   |
| Jackets  | aus schwarzem und farbigem glattem Double-Stoff, garnirt                     | nur 5.75 „    |
| Jackets  | aus schwarzem Winter-Cheviot mit Tressengarnirung                            | nur 3.— „     |
| Paletots | aus Eskimo-Stoff, für Frauen, mit extra weiten Hüften                        | nur 25.50 „   |
| Paletots | aus Eskimo-Stoff, elegant abgesteppt   | nur 18.50 „   |
| Paletots | aus Eskimo-Stoff mit Sammt-Kragen  | nur 14.25 „   |
| Paletots | aus gutem glattem Double-Stoff   | nur 10.75 „   |

Wegen überfülltem Lager eine grosse Parthie Kleiderstoffe, farbige Costume, Costume-Röcke und Confection bei Baarzahlung mit

## 25% Rabatt.

Reste von Kleiderstoffen und Seidenstoffen weit unter Einkaufspreis.

18719

### 8 vortheilhafte Angebote in Seidenstoffen.

|                         |  |              |
|-------------------------|--|--------------|
| Seiden-Damaste          | hervorragende Neuheiten, beste Färbung, schwarz,                       | nur 3.25 Mk. |
| Armure                  | schwarz, elegantes Gewebe, Garantie Seide Grossherzogin Louise,        | nur 3.25 „   |
| Satin-Merveilleux       | glanzreich fein geköperter Waare, Garantie Seide Grossherzogin Louise, | nur 2.90 „   |
| Zweifarbige Damaste     | in vornehmen, hellen und mittleren Farben,                             | nur 2.75 „   |
| Damassée                | Fantasie-Muster in mittel und dunkelfarbig,                            | nur 1.95 „   |
| Gemusterte Seidenstoffe | in schwarz, vorzügliche Qualitäten,                                    | nur 1.90 „   |
| Foulards                | hell und dunkel, solide Qualitäten, zum Einheitspreise von             | nur 1.55 „   |
| Bengaline               | für Tanzkleider, in sehr hübschen Lichtfarben.                         | nur 1.— „    |

### 8 vortheilhafte Angebote in Blousenhemden.

|               |  |              |
|---------------|--|--------------|
| Blousen       | aus ganz seidenen Taffet mit reichen Fältchen,                         | nur 15.— Mk. |
| Blousenhemden | aus ganz seidenen, schwarzen Merveilleux, chice Neuheit,               | nur 13.50 „  |
| Blousen       | aus vorzüglichem gestreiften Velours Panné, aparte Form,               | nur 12.25 „  |
| Blousen       | aus vorzüglichem Velvet mit Säumchen,                                  | nur 7.75 „   |
| Blousenhemden | aus ganz wollen m. Tuch, in Pastellfarben und schwarz mit Steppnähten, | nur 7.25 „   |
| Blousenhemden | aus ganz wollenem, gestreiftem Foulé, Wiener Façon,                    | nur 6.90 „   |
| Blousenhemden | aus seidenem Pongée, mit Litzen-Besatz,                                | nur 4.25 „   |
| Tricot-Tailen | schwarz, innen gefilzt, zum Einheitspreise von                         | nur 6.— „    |

### 8 vortheilhafte Angebote in Capes u. Abendmäntel

|                    |   |               |
|--------------------|---|---------------|
| Kragen für Frauen  | lange Form aus Astrachan,                         | nur 17.50 Mk. |
| Kragen für Frauen  | lange Form, bestickt,                             | nur 9.75 „    |
| Kragen für Frauen  | glatter Stoff, bestickt,                          | nur 6.25 „    |
| Kragen aus Krimmer | kurze Form, gefüttert,                            | nur 2.45 „    |
| Abendmäntel        | wattiert, aus Cheviot mit Pelzkragen,             | nur 7.50 „    |
| Golf-Capes         | lange Form, innen kariert mit breitem Pelzkragen, | nur 17.50 „   |
| Golf-Capes         | lange Form, innen kariert mit Thibetbesatz,       | nur 15.— „    |
| Golf-Capes         | lange Form, uni Stoff, innen kariert,             | nur 8.75 „    |

Als passende

### Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir eine große Parthie sehr hübsche Vertikows, Bücher, Schränke, Rauchtische, Banerntische, Nähtische, Schreibische und Bureau's, alle Sorten Spiegel und Stühle etc., 30 Stück moderne Nacelstischendivans, Hautenils mit Einrichtung, komplette Salons, Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen und viele zu Weihnachts-Geschenken geeignete hübsche Sachen in nur solider Arbeit unter Garantie.

**Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.**

**Zum Prinz Heinrich,**

Morgen Sonntag den 1. Dezember:

### Eröffnungs-Concert

ausgeführt von der Kapelle ehemaliger Militärmusiker. Anfang 4 Uhr.

NB. Das Concert findet im Saale statt.

### Die Heilsarmee

Luisenstraße 56.  
Sonntag, 1. Dez., Abends 8 Uhr  
Besuch vom Divisions-Kommandant  
Gr. Extra-Versammlung.  
Jedermann freundlich eingeladen.  
B19424 Eintritt 10 Pf.

### Klavierspieler

erhalten gegen Einzahlung ihrer Adresse ein Notenbuch nach meiner Wahl gratis u. franco. 6531a H. Pössel, Dresden A. 9.

### Zu verkaufen.

Eine noch neue, schöne Konzert-Fithre, Herren- u. Damenringe, Taschenuhren und Kleider sind billig zu verkaufen i. Pfandleihgeschäft Marienstraße 3. B 19448

Ein Ehrer Herd mit gechliffener Platte und Messingtauge in billig zu verkaufen. Durlacherstraße 55, II. St. B 19445





**Carl Ruf**  
Kof-Photograph  
Amalienstrasse 26

empfiehlt sich für  
**Weihnachts-Aufträge.**

18745, 31

Von 2 Damen wird ein einfacher kräftiger Mittagstisch gesucht in der Nähe des Mühlburgerthors. Off. unter Nr. B19432 an die Exped. der „Bad Presse“ erbeten.

**Birchhofs-Verpachtung.**  
Sofort zu verpachten gutgehende Birchhofs. Näher. Kirchhofsstr. Eising bei Eppingen. 6526a

**Ein Junge**  
im Alter von 12-14 Jahren für einige Stunden des Tags gesucht. Herrstr. 20 im Laden. B19431

# Weihnachts-Verkauf!

Hierdurch mache ich meine geehrten Abnehmer aufmerksam, dass ich durch vortheilhaften Kauf eines Postens feiner Damenkleiderstoffe, Neuheiten dieser Saison, in der Lage bin, zu ausserordentlichen billigen Preisen zu verkaufen.

Darunter sind:

- Ein Posten 110/120 cm breite Homespun, Zibeline, Tuche und Covercoats, per Meter Mk. 1.25 bis 1.95.
- Ein Posten 100/120 cm schwarz und farbige Panama und Alpacas, per Meter Mk. 1.20 bis 1.75.
- Ein Posten Gords (Sammteffect), das Neueste der Saison, Verkaufspreis per Meter Mk. 5.—, jetzt nur Mk. 2.25.
- Ein Posten doppeltbreite rosa, hellblau und elfenbein Faconné, per Meter 65 Pfg.
- Ein Posten 110/120 gewirkte Stoffe zu eleganten Morgenröcken per Meter Mk. 1.55.
- Ein Posten Fabrik-Resten in Kleiderstoffen und bedruckten Damentuchen, der Rest von 10 Pf. an.

## Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)

Versandtgeschäft — en gros en détail  
18a Adlerstrasse 18a. 18720

### Entlaufen

ein Hund (Bernhardiner Rasse), auf den Namen „Victor“ hörend. Abzugeben Kaiserstrasse 8. Vor Ankauf wird gewarnt. 18714

### Gefütterter Herrenmantel

mit abnehmbarem Kragen für 8 M., einen Winterüberzieher für 4 M., eine Singer-Nähmaschine zum Treten für 20 M. zu verkaufen. Marienstr. 49, 2. St. B19429

### Stellung suchende Techniker

Beamtete Werkführer, Schiffsbauingenieur, Landwirthe, Lehrer, Gehilfen erhalten geeignete Angebote durch die Deutsche Vakanzpost in Göttingen.

# Die unbedingt günstigste Gelegenheit für Weihnachts-Einfäufe

## Total-Ausverkauf

### S. Krämer in Karlsruhe

wegen vollständiger Auflösung des Geschäftes Kaiserstrasse 209. Da die Räumung meines Lokales in ziemlich kurzer Zeit geschieht, so habe ich mich entschlossen, meine Preise auf das niedrigste Niveau herabzusetzen, um mein großes Lager bis zur Räumung gänzlich auszuverkaufen. Ich offerire:

- ca. 8000 Meter Kleiderstoffe**
- Serie I das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 1.80 (karrierte und gestreifte Dessins)
  - Serie II das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 2.— (karrierte und gestreifte Dessins)
  - Serie III das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 2.50 (hübsche Dessins, waschecht)
  - Serie IV das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 3.— (hübsche Rippen, grau, braun, grün zc.)
  - Serie V das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 3.50 (glatt, karriert u. gestreift in allen Farben)
  - Serie VI das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 4.— (braun, blau, oliv, grau, grün zc.)
  - Serie VII das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 5.— (alle Farben, überaus billig)
  - Serie VIII das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 6.— (schwarz, braun, blau, grün, oliv, grau)
  - Serie IX das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 7.— (fabelhaft billig in schwarz, karriert, braun, blau, grün, grau zc.)
  - Serie X das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 8.— (großartig schön, wird in jeder gemüthlichsten Farbe geliefert, auch in schwarz); fetter noch:
  - Serie XI das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 9.—
  - Serie XII das Kleid 6 Meter . . . . . Mk. 10.—

### Damen-Jacken

vorrätig, welche zu unglaublich billigen Preisen, zu 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12 Mark verkauft werden der seitherige Verkaufspreis war der doppelte. Zu ebenso billigen Preisen wird noch ein großer Vorrath in **Kragen und Capes, sowie Kinderjäckchen und Kindermäntel** abgegeben. Auf den Vorrath in **Normal-Hemden, Jacken, Unterhosen für Kinder, Damen u. Herren, sowie Weiszeug, als:** **Seinen, Tischtücher, Betttücher, Handtücher u. andere Manufakturwaren** weise ebenfalls noch hin. **Stoff zu 200 Herren-Anzügen von je 3 1/2 Meter** sind auch noch vorrätig und wird jeder Anzug zu 8 M. verkauft; seitheriger Verkaufspreis das doppelte.

**Veräumen Sie diese günstige, noch nie dagewesene Gelegenheit nicht.**  
Kaiserstrasse 209. **S. Krämer, Karlsruhe** vis-à-vis dem Friedrichsbad.  
Schriftliche Aufträge werden mit der größten Sorgfalt ausgeführt. Aufträge von 10 Mark an franco. 18722  
Muster werden während der Ausverkaufszeit nicht abgegeben.

## Ludwig Bertsch, Hofjuwelier, Karlsruhe

ladet zur Besichtigung seines bedeutenden Lagers in **Juwelen, Gold- und Silberwaren** höflichst ein und empfiehlt sich zum **Umarbeiten alter Schmuckstücke** nach Vorlagen in eigener Werkstätte.  
An den 4 Sonntagen vor Weihnachten bleibt das Geschäft bis **abends 6 Uhr** geöffnet. 18633

## Billige Cigarren.

Eine Partie mittlere und bessere Ausschuss-Cigarren (schwarze) aus meiner Fabrik werden zu folgenden Preisen abgegeben:

|   |               |           |
|---|---------------|-----------|
| Toni (Sumatra mit gemischter Java-Einlage)    | per 100 Stück | Mk. 2.60. |
| Decoro (Brazill)                              | "             | " 3.75.   |
| Superbe (Vorsteland mit Felsig-Brazill-Einl.) | "             | " 4.25.   |
| Salut (Sumatra)                               | "             | " 4.50.   |
| Flor Borneo (Borneo)                          | "             | " 6.—.    |
| Vesuvio (Sambor)                              | "             | " 6.75.   |

Gleichzeitig empfehle ich einige zurückgekehrte Restpartien feiner Hamburger Cigarren und Import Havana zu bedeutend ermäßigtem Preise. Proben stehen gerne zu Diensten. 18703.8.1  
Cigarrenfabrik P. E. Küter, Groß-Hoflieferant, Kaiserstr. 113.

Statt besonderer Anzeige.

## Todes-Anzeige.

Lieferschlittert theilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unser heiliggeliebter, treubeforgter Gatte und Vater, Bruder und Schwager

## Georg Daub, Geometer,

heute Nachmittag 3 1/2 Uhr an einem Schlaganfall plötzlich verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten die trauernde Gattin **Emma Daub, geb. Fink, mit Kindern.** Karlsruhe, 29. November 1901. Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag 1/4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 18699 Trauerhaus: Schützenstraße 66.

Eine bereits neue Singer Hand- und Fußbetriebmaschine und ein Fußbetrieb sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen. B19438.2.1 Blumenstr. 4.

## Snijektor

gegen hohe Provision eben. festen Gehalt. Nichtschlechte werden eingearbeitet. Offerten unter Nr. B19405 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

## Bauschreiner und Glaser.

Gesucht werden 2 ältere tüchtige Bauschreiner und 2 ältere Malermeister für dauernde Beschäftigung durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis Kaiserstrasse Nr. 112. 18746.2.1  
Zu kleiner Familie wird zu sofortigem Eintritt oder auf 1. Januar ein braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Durlacher Allee 14, 3. Stock.

## Modes.

Tüchtige **Putz-Directrice**, nur in größeren Geschäften und auch im Auslande thätig gewesen. Sucht bis 1. Januar 1902 passende Stellung. Photographie nebst Zeugnisabschriften stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. B19421 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

## Fräulein,

welches die Handelsschule besuchte, Stenographie, Schreibmaschine und Korrespondenz erlernt, sucht baldigst passende Stellung. Offert. an d. Exped. der „Bad. Presse“ unter B19446.

Kaiserstrasse 34, 2. Treppen, schön möbl. Zimmer in ruhigem, besch. Hause an soliden Herrn billigst zu vermieten. B19433

Neudorfstr. 29, 4. Stock, ist ein schönes, geräumiges Zimmer mit Küche und Kochgas-Veranigung, möblirt oder unmoblirt, sofort an anständiges Fräulein oder Frau mit einem Kinde zu vermieten. B19425.2.1

Neudorfstrasse 18, 3. Stock, ist ein schön möblirtes, großes Zimmer mit Pension zu vermieten. B19406

Neudorfstrasse 17 gut möblirtes Balkonzimmer pr. sofort oder später zu vermieten. B19434

Neudorfstrasse 33 ist ein möblirtes tapetirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. B19435

Mühlstrasse 27, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer mit separ. Eing. sofort zu vermieten. B19430

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater, Bruder und Onkel

## Johann Trapp,

Lokomotivführer a. D., heute Morgen 1/2 12 Uhr im Alter von 72 Jahren nach langer, schwerer Krankheit sanft entschlafen ist. Karlsruhe (B.), 30. November 1901. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Dies statt besonderer Anzeige. B19440

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott gefallen hat, unsere liebe, treubeforgte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

## Frau Wilhelmina Zimmerer Wittwe

nach längerem Leiden heute Früh abzurufen. Um stille Theilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Carl Zimmerer, Rechnungsführer, Christian Zimmerer, techn. Assistent.** Karlsruhe, den 30. November 1901. Die Beerdigung findet am Montag den 2. Dezember, Vormittags 1/2 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Wilhelmstrasse 48, 1. Stock. 18712

## Gefunden

wurde heute eine silberne Herren-Taschenuhr mit Ketten zwischen Gottesackerstraße und Whimionsplatz. Abzuholen **Industriestraße 12, 1. St.**, gegen Einrückungsgebühr und Finderlohn. B19403

## Wohnungen

von 4, 5 und 6 Zimmern mit Bad und sonstigem Zubehör, sowie 2 Mansardenwohnungen auf 1. März oder April n. Jahres zu vermieten. Näheres bei **A. Wirth, Gd.-Laden im Neubau.** 18702

Jeder lesen! Strong read!  
**Weltberühmt!**  
**Polardauen**  
Wichtig geschäft!  
Nur 3 Mark der Stück  
Weltberühmte Spezialität erst Königl. Preuss. Hoflieferant an kaiserliche Hofkammer, Weichheit u. Haltbarkeit alle an. Solchen Dauen zu gleichen Preisen! In Farbe den Silberdauen ähnlich! Gewonnen durch den Kaiserlichen Hoflieferanten, der neue Weltteiligung! Beständig geruchlos! Für Bürgel, u. feine Kostgänger, ebenso für Gede. u. Anstalts-Besuch, ganz vorzüglich, geeignet! Jedes beliebige Quantum zu haben! Gegen Nachnahme! Rückstellungen! Bestellungen! auf unsere Kosten zurückgenommen.  
**Pecher & Co.**  
in Harford Nr. 40 i. Weiskalen.  
Bestellen auch Muster gesendet! (bestellen!) aufwärts u. portofrei!



# S. Model.

Kaiserstrasse 145

Karlsruhe.

Gegründet 1836.

## Grosser Weihnachts-Verkauf zu billigen Preisen!!

### Seiden-Stoffe.

**Gelegenseitskäufe in schwarzen und farbigen Seidenstoffen.**

**Schwarze Seiden-Damaste**, in aparten Mustern, d. Meter M. 4.—, 3.25, 2.35  
**Farbige Seiden-Damaste**, in herrlichen Farben, " " 3.25, 2.50, 1.90  
**Gestreifte Seiden-Stoffe**, für Blusen, " " 2.80, 2.25, 1.80  
**Panne-Samte**, in grösster Auswahl, das Meter M. 6.50 bis 3.25 u. 2.50

**Muster der zurückgesetzten Seiden- und Kleiderstoffe versende portofrei!!**

**Brautkleider-Seide**, in prachtvollen, bewährten Qualitäten, das Meter M. 12.— bis M. 3.—

### Kleider-Stoffe.

**Zibeline, Satin-Tuch, Kammgarn**, das Meter M. 9.— bis M. 2.50  
**Tuch, Homespun, Cheviot**, " " 4.— " " 0.90

**Einzelne Roben und Reste** ausserordentlich preiswert.

**Warpstoffe**, d. Meter M. 0.80 bis 0.50 **Halbtuch**, d. Meter M. 0.95 u. 0.75  
**Loden**, das Meter M. 1.05 bis 0.65

**Blusen-Streifen** in aparten Zusammenstellungen, das Meter M. 3.50 bis 1.25

**Bedeutend im Preise herabgesetzt.**

**Grosse Posten Kleiderstoffe**, früher M. 5.— bis 3.—, jetzt M. 2.50 bis 1.10  
**" Stoffe f. Hauskleider**, früher M. 1.50 bis 1.—, jetzt M. 0.90 bis 0.50

**Schwarze Kleiderstoffe** in tief-schwarzen Farben, reine Wolle, das Meter von M. 12. bis M. 0.85

### Weisswaren, Tisch- und Leibwäsche.

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Hausmacher-Handtücher</b> , 45x115, Rein Leinen, gesäumt, das Dtzd. M. 7.25                       | <b>Hausmacher-Tischtücher</b> , gesäumt, 130x130 cm, M. 5.— bis M. 2.—                   | <b>Damen-Hemden</b> aus wohlfeilen Stoffen, das Stück M. 6.— bis M. 1.75 u. 1.40               |
| <b>Taschentücher</b> , Bielefelder und schlesische, das Dtzd. M. 15.— bis M. 2.75                    | <b>Hausmacher-Servietten</b> , gesäumt, Rein Leinen, 65x65 cm, Dtzd. M. 15.— bis M. 6.25 | <b>Damen-Beinkleider</b> mit Spitzen u. Stickerei, das Stück M. 5.— bis M. 2.— u. 1.80         |
| <b>Betttuch</b> , Rein Leinen, 160 cm breit, das Meter M. 1.75                                       | <b>Hausmacher-Gedecke</b> , Rein Leinen, für 6 Personen, M. 7.25                         | <b>Damen-Nachtjacken</b> aus geraucht und ungeraucht Cöper, das Stück M. 8.— bis M. 2.—        |
| <b>Betttuch</b> , Halbleinen, Ia., 160 cm breit, das Meter M. 1.25                                   | <b>Kaffee-Gedecke</b> , mit bunter Kante und Fransen, Tuch mit 6 Servietten, M. 3.25     | <b>Damen-Anstands-Röcke</b> , das Stück M. 8.— bis M. 1.10                                     |
| Ein grosser Posten <b>Louisiana-Tuch</b> , (Hemdentuch), das Stück, 16 Meter, M. 7.50, 6.25 und 4.50 | <b>Prima Rein-Leinene Taschentücher</b> , 49x49 cm, Gelegenheitskauf, Dutzend M. 6.—     | <b>Bunte Barchent-Hemden</b> M. 2.75, 1.80 u. 1.40<br><b>" Beinkleider</b> „ 2.50, 1.75 „ 1.50 |

### Gardinen, Teppiche, Portièren, Tischdecken.

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Tüll-Gardinen</b> das Fach von M. 20.— bis 2.85   | <b>Teppiche</b> Tapestry, Velvet, Axminster, Brüssel u. Tournay, in allen Grössen u. Preislagen. | <b>Portièren</b> das Fach von M. 35.— bis M. 4.—                          |
| <b>Spachtel-Gardinen</b> " " " 50.— " 18.—   | <b>Bettvorlagen</b> in allen Grössen, von M. 20.— bis M. 1.20                                    | <b>Tischdecken</b> in Tuch, Stück M. 40.— bis M. 9.—                      |
| <b>Tüll-Stores</b> das " " " 20.— " 5.—  | <b>Fusswärmer</b> das Stück M. 6.—, 5.— u. 3.50  | <b>" Pflisch</b> , " 35.— " 10.—  |
| <b>Spachtel-Stores</b> " " " 40.— " 10.—   | <b>Ziegenfelle</b> in weiss, naturgrau, schwarz u. gefärbt das Stück von M. 15.— bis M. 2.—      | <b>Fantasie-Decken</b> von M. 18.— bis M. 2.50                            |
| <b>Imitierte Perser-Teppiche</b> in prachtvollen Farben und allen Grössen, das Stück M. 18.—, 13.—, 9.—, 6.—, 4.50 bis M. 1.20 |  | <b>Sofa- und Reise-Kissen</b> in grösster Auswahl von M. 14.— bis M. 1.20 |

### Damen- und Kinder-Confection.

**Blusen**, } in Seide von M. 65.— bis M. 11.75  
 aparte Neuheiten } in Wolle u. Velour-Barchent, " " 25.— " " 2.75

**Kostüm-Röcke** von M. 9.50 an. **Hauskleider** von M. 7.50 bis M. 4.—

**Jacken und Paletots** in flotten Formen, von M. 80.— bis M. 6.50

**Golf-Capes, Abend-Mäntel**, aus Stoff u. wattirt, " " 60.— " " 9.50

**Capes** aus Stoff und Krimmer, " " 45.— " " 8.50

**Modelle in Kleidern, Paletots, Jacken, Capes etc.** ausserordentlich zurückgesetzt im Preise.

**Knaben-Anzüge**  
**Knaben-Mäntel**  
**Kinder- und Mädchen-Kleider**  
**Mädchen-Mäntel** } ganz bedeutend herabgesetzt.  
**Günstige Kaufgelegenheit.**

**Echarpes** in reizenden Farbenstellungen, für Theater- und Ballzwecke, M. 5.—, 3.75, 3.—, 2.50, 2.— u. 1.50

### Pelz-Boas, Pelz-Muffen, Pelz-Jacken.

**Pelz-Boas!** Letzte Neuheiten in allen Fell-Arten, von M. 60.— bis M. 2.40

**Pelz-Muffen** von M. 40.— bis 2.50. **Krimmer-Muffen** M. 2.50 u. 1.75

**Pelz-Jacken und Paletots** à M. 160.—, 145.—, 95.—, 70.— und 61.—

**Aeusserst preiswert! Unterröcke.** **Neueste Façons.**

Aus Calmac M. 2.25 bis M. 0.90 Aus Tuch M. 21.— bis M. 4.50  
 Aus Seide " 80.— " " 19.75 Aus Zanella M. 13.—, 9.50 u. 6.—

**Hervorragend billig!** **Unterrock** mit reichem Tressen-Besatz aus Ia. reinwoll. Tuch M. 6.90

**Schürzen.**

**Zierschürzen**, schwarz, v. M. 9.—1.70 **Hauschürzen** von M. 4.—0.80  
**Latzschürzen**, " v. M. 4.75—2.30 **Servirschürzen** M. 4.50—0.90  
**Seidene Schürzen**, schwarz, 12—3.65 **Mädchen- u. Knabenschürzen.**

**Schirme** Praktisches Geschenk für Damen und Herren. **Boas** aus Federn und Chiffon. Letzte Neuheiten eingetroffen.

**Portofreier Versand** aller Proben und Aufträge von 20 Mk. an.

**Reste** von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Buxkins, Leinenwaren u. s. w. sind vor Weihnachten täglich zu sehr billigen Preisen aufgelegt.

Bitte die Proben meiner Seiden- und Kleiderstoffe zu verlangen. Zusendung erfolgt portofrei.

13747